

Passagierströme

Flughafen Zürich

April bis Juni 2009



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Räumliche Verteilung der Passagierarten	4
3.	Graphiken	5
4.	Detaillierte Informationen zu den Gates	9
4.1.	Busgates A01 - A10	9
4.2.	Busgates A51 - A56	11
4.3.	Busgates B01 - B10	13
4.4.	Busgates B22 – B29	15
4.5.	Gates A	17
4.6.	Gates E Ost (Special Gates)	19
4.7.	Gates E West	21
5.	Anhang	23
	Erläuterung der Graphiken von Seite 5-8	23
5.1.	Abfliegende Lokalpassagiere, Seite 5	23
5.2.	Transferpassagiere, Seite 6	24
5.3.	Total abfliegende Passagiere, Seite 7	24
5.4.	Ankommende Lokalpassagiere, Seite 8	25
5.5.	Gate-Bereiche	25

1. Vorwort

Die Publikation "Passagierströme" ist ein Dokument für MitarbeiterInnen des Flughafens Zürich und für alle am Flughafen Zürich tätigen Partner.

Das Dokument soll einen Überblick geben, in welchen Bereichen des Flughafens sich die Passagiere befinden und welche Wege die Passagiere am Flughafen zurücklegen. Dabei wird zwischen lokal abfliegenden, lokal ankommenden und Transferpassagieren unterschieden.

Am Anfang des Dokuments geben Tabellen Auskunft über die räumliche Verteilung der einzelnen Passagierarten. Anschliessend werden die Passagierströme in Form von Graphiken dargestellt. Eine Erklärung zu den einzelnen Graphiken befindet sich im Anhang des Dokuments.

Am Ende des Dokuments finden Sie ebenfalls detaillierte Informationen zu den einzelnen Gatebereichen.

Alle im Dokument dargestellten Informationen beziehen sich auf den jeweils angegebenen Zeitraum. Dieses Dokument wird vierteljährlich erstellt und kann im PDF-Format unter folgendem Internetlink heruntergeladen werden:

<http://www.unique.ch/dokumente/Passagierstroeme2009quartal2.pdf>

HINWEIS: Diese Ausgabe bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.04. - 30.06.2009 und beinhaltet die entsprechenden Anpassungen, welche durch die Schengen-Einführung ausgelöst wurden.

Für Fragen oder Bedürfnissen erreichen Sie unser Team "Verkehrsdaten und Statistik (OPPV)" unter:

Ansprechperson	E-Mail-Adresse
Franziska Platten	franziska.platten@unique.ch
Teresa D'Onghia	teresa.donghia@unique.ch
Benjamin Müller	benjamin.mueller@unique.ch

Weitere statistische Analysen finden sich jeweils im statistischen Jahrbuch. Dies ist auf dem Internet abrufbar unter:

<http://www.unique.ch/dokumente/statistikbericht2008.pdf>

Vielen Dank für Ihr Interesse.

2. Räumliche Verteilung der Passagierarten

Abfliegende Lokalpassagiere im 2. Quartal 2009 (01.04. - 30.06.09)

von / nach	Gates A	Busgates A10	Busgates A50	Busgates B10	Busgates B20	Gates E Ost	Gates E West	Total
Check in 1	397'000	125'000	6'000	0	127'000	59'000	51'000	765'000
Check in 2	106'000	6'000	0	269'000	48'000	51'000	256'000	736'000
Check in 3	103'000	29'000	2'000	19'000	44'000	12'000	76'000	285'000
Total	606'000	160'000	8'000	288'000	219'000	122'000	383'000	1'786'000

Transferpassagiere im 2. Quartal 2009 (01.04. - 30.06.09)

von / nach	Busgates A10	Busgates A50	Busgates B10	Busgates B20	Gates A	Gates E Ost	Gates E West	Total
Grüezi A	39'000	2'000	1'000	31'000	80'000	30'000	31'000	214'000
Grüezi D	21'000	1'000	0	8'000	38'000	8'000	4'000	80'000
Gates A	69'000	4'000	1'000	48'000	155'000	58'000	53'000	388'000
Gates E Ost	35'000	2'000	0	12'000	76'000	3'000	10'000	138'000
Gates E West	23'000	1'000	1'000	11'000	64'000	9'000	13'000	122'000
Total	187'000	10'000	3'000	110'000	413'000	108'000	111'000	942'000

Ankommende Lokalpassagiere im 2. Quartal 2009 (01.04. - 30.06.09)

von / nach	Ankunft 1	Ankunft 2	Total
Gates A	610'000	0	610'000
Grüezi A	256'000	0	256'000
Grüezi D	0	237'000	237'000
Grüezi Z	0	193'000	193'000
Gates E Ost	0	151'000	151'000
Gates E West	0	358'000	358'000
Total	866'000	939'000	1'805'000

Begriffserklärung

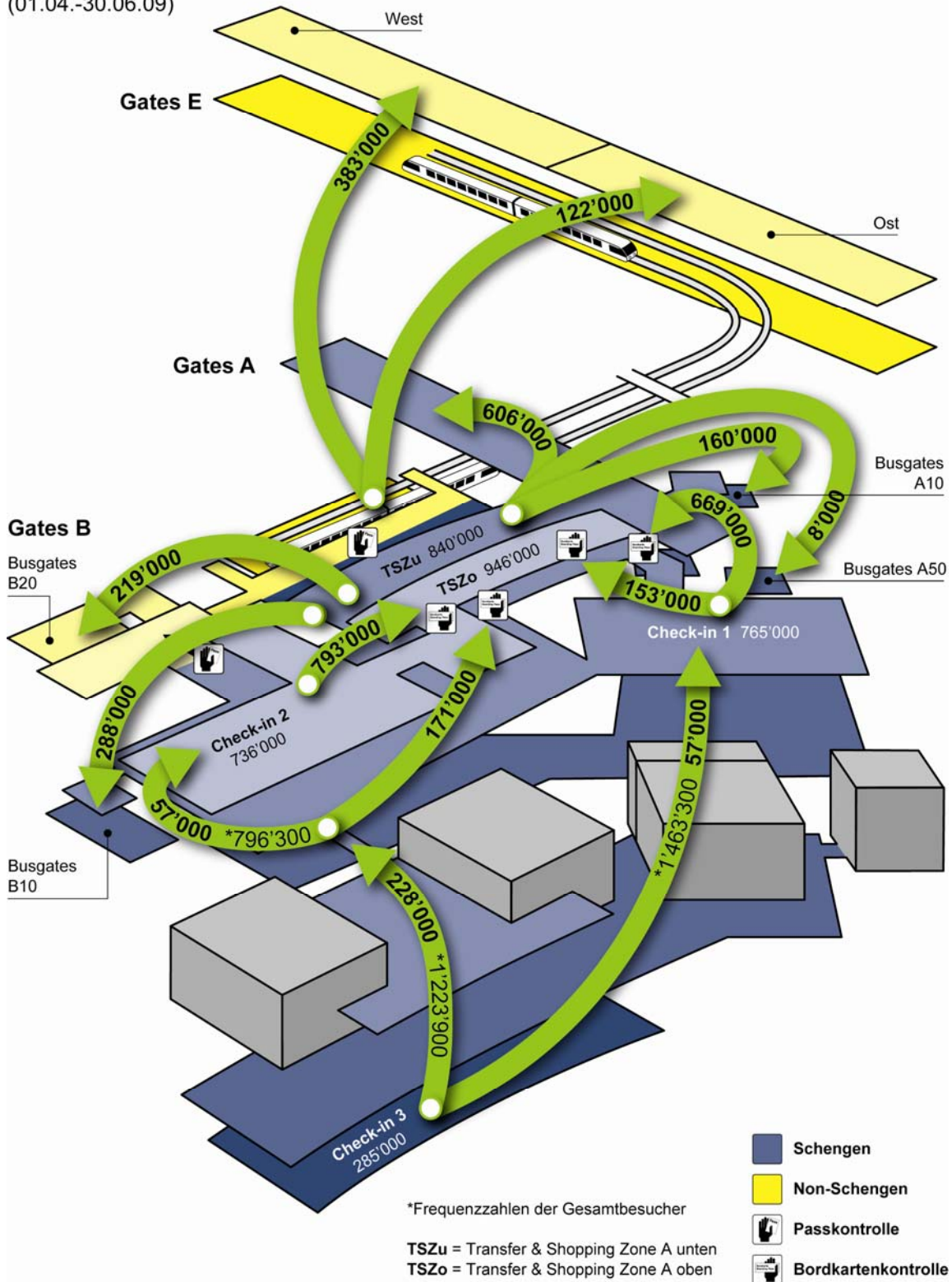
Lokalpassagiere: Passagiere, deren Ausgang- oder Endpunkt ihrer Reise Zürich ist.

Transferpassagiere: Passagiere, die am Flughafen Zürich umsteigen.

3. Graphiken

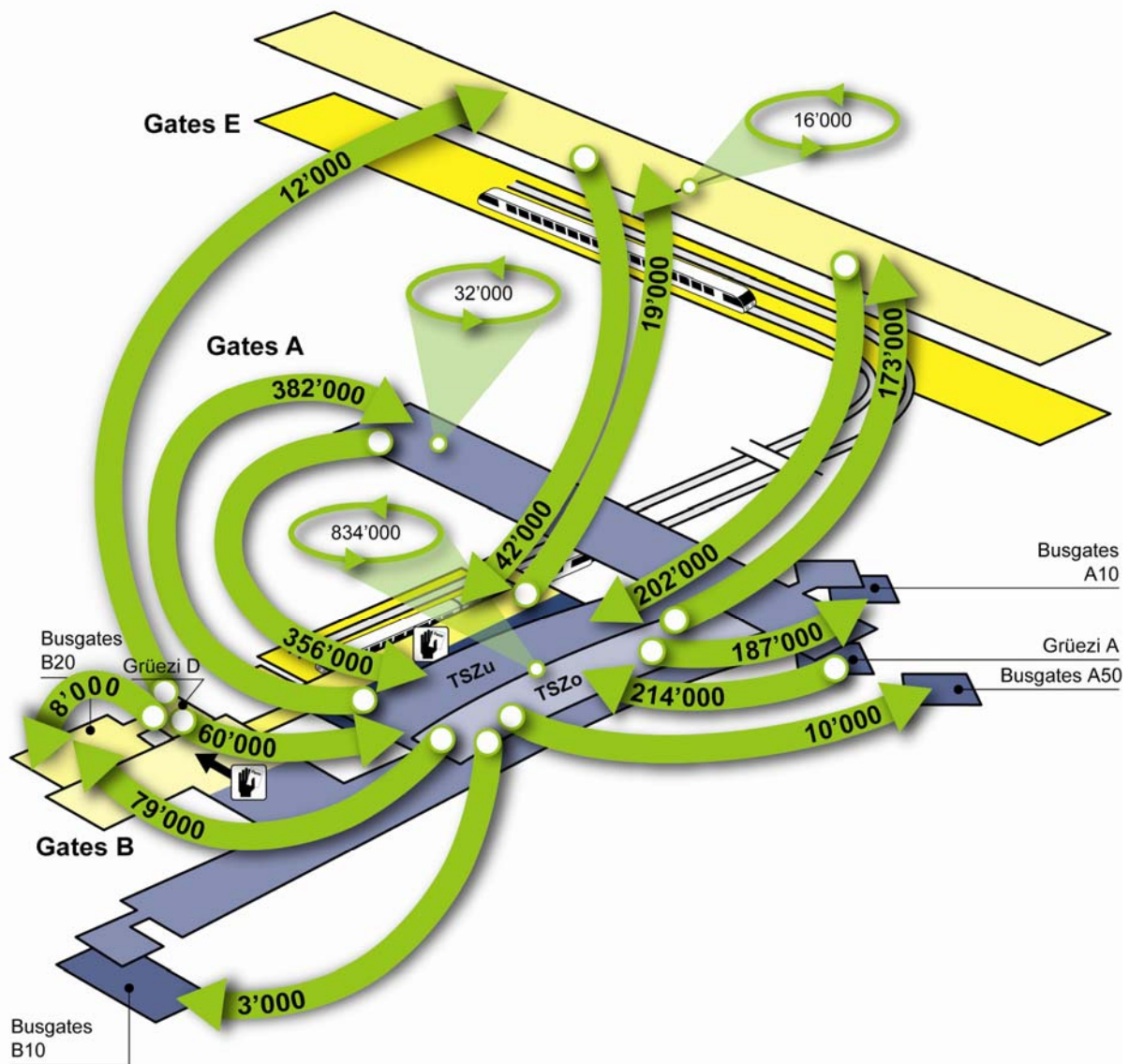
Abfliegende Lokalpassagiere

2. Quartal 2009
(01.04.-30.06.09)



Transferpassagiere

2. Quartal 2009
(01.04.-30.06.2009)

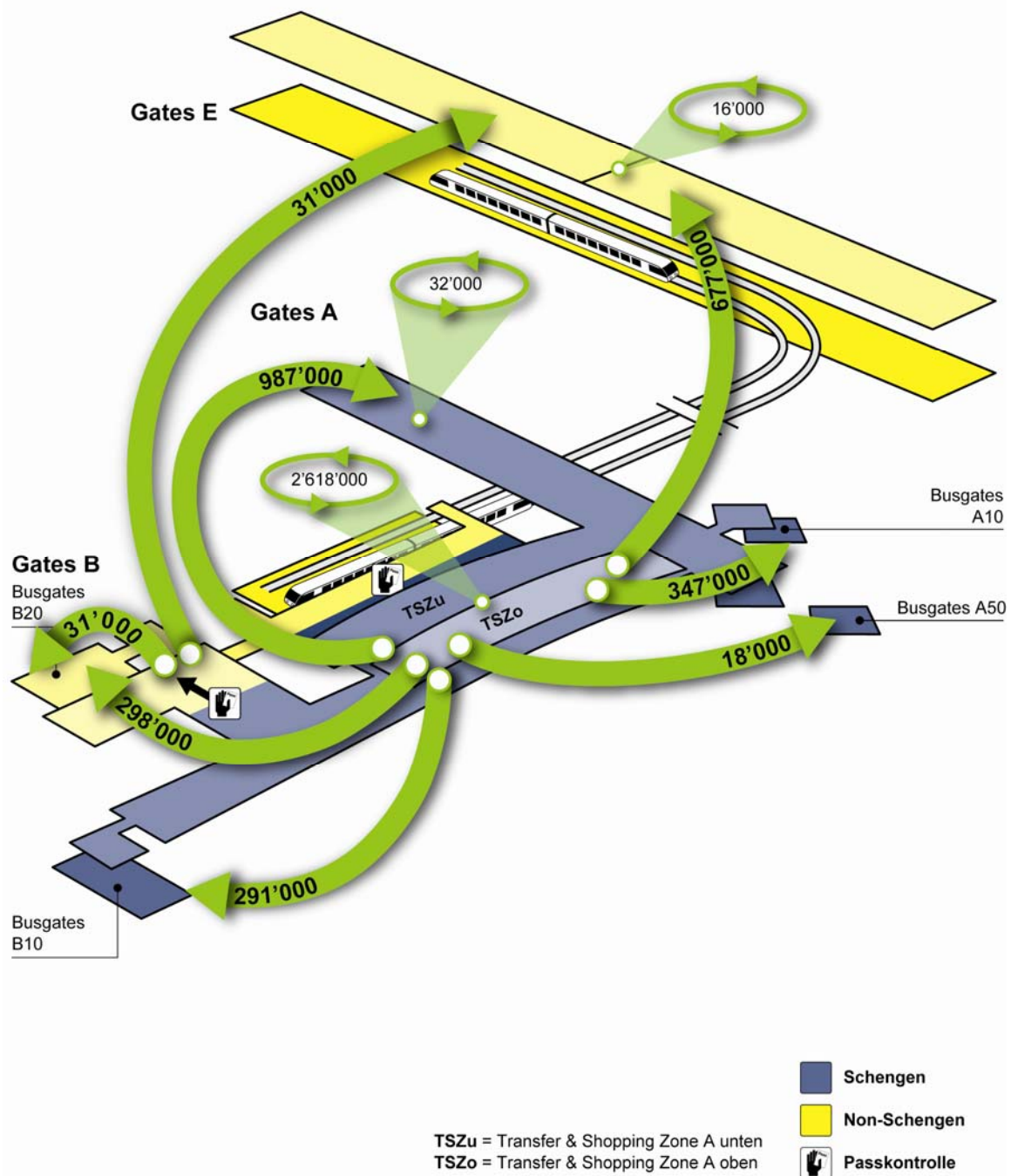


-  Schengen
-  Non-Schengen
-  Passkontrolle

TSzu = Transfer & Shopping Zone A unten
TSzo = Transfer & Shopping Zone A oben

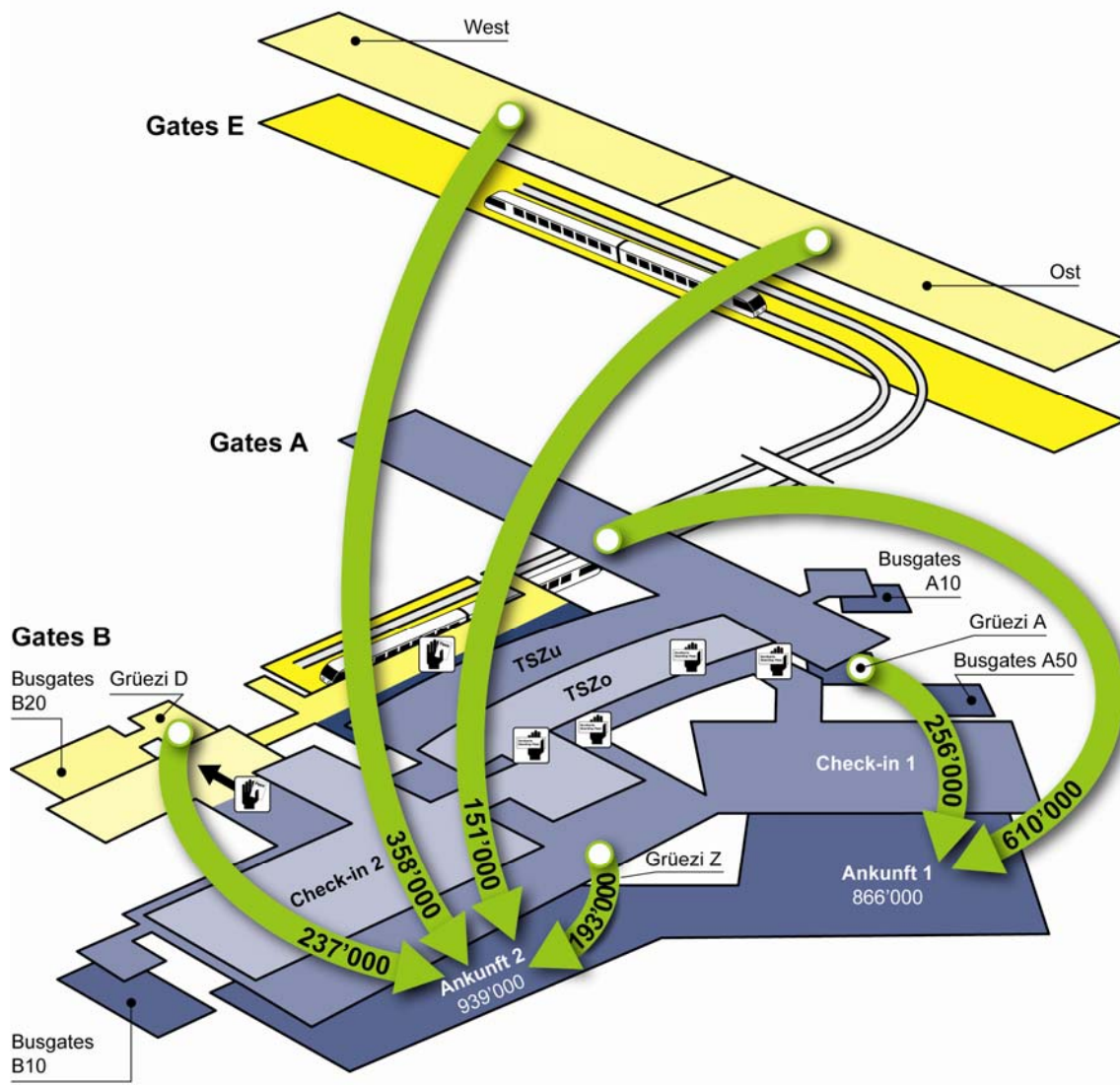
Total abfliegende Passagiere (Lokal und Transfer)

2. Quartal 2009
(01.04.-30.06.2009)



Ankommende Lokalpassagiere

2. Quartal 2009
(01.04.-30.04.2009)



-  Schengen
-  Non-Schengen
-  Passkontrolle
-  Bordkartenkontrolle

TSZu = Transfer & Shopping Zone A unten
TSZo = Transfer & Shopping Zone A oben

4. Detaillierte Informationen zu den Gates

4.1. Busgates A01 - A10

Art der Flüge

Schengenraum

Fluggesellschaften:

Swiss Kurzstrecke/Mittelstrecke, Lufthansa, Austrian Airlines, TAP, diverse Fluggesellschaften. (Ausnahmen in Randzeiten)

Reisegrund:

Business-Passagiere: 60%, Leisure Passagiere: 40%

Anzahl Passagiere an den Busgates A10, 2. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
04/2009	109'776
05/2009	122'846
06/2009	124'983
Total	357'605

Anzahl abfliegender Passagiere an den Busgates A10 nach Klassen, 2. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	329'900	92.3%
Business	27'705	7.7%
First	0	0.0%
Total	357'605	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates A10, 2. Quartal 2009

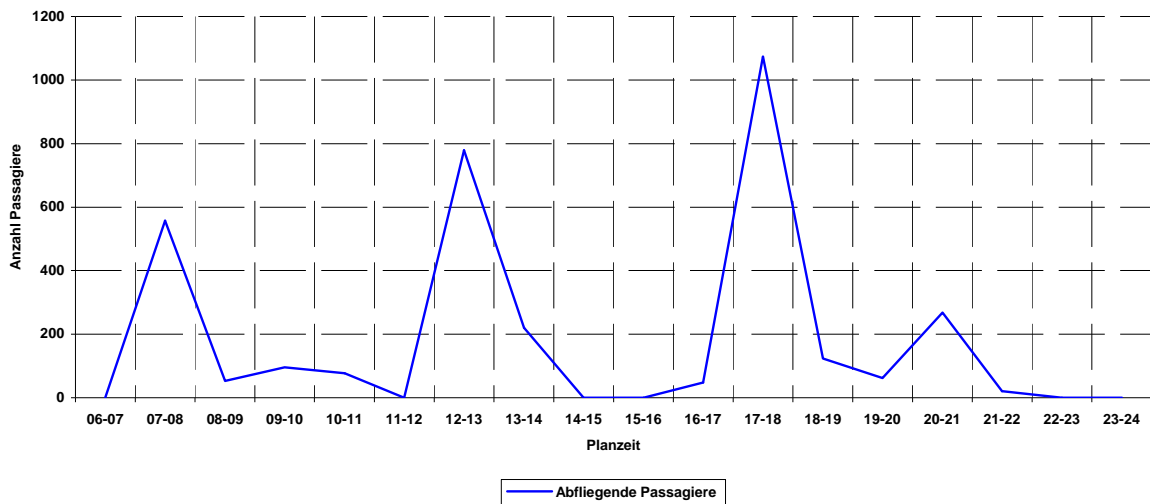
Land	Anteil in %
Deutschland	34.6%
Italien	14.1%
Frankreich	7.0%
Schweiz	6.4%
Spanien (mit Kan. Inseln)	5.7%
Österreich	4.8%
Ungarn	4.5%
Tschechien	4.2%
Belgien	3.7%
Polen	2.8%
Andere	12.0%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates A10, 2. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
München	8.1%
Mailand	5.8%
Düsseldorf	4.5%
Budapest	4.5%
Prag	4.2%
Hannover	4.1%
Florenz	4.0%
Frankfurt	4.0%
Stuttgart	4.0%
Wien	3.8%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates A10 an einem Bemessungstag im 2. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates A10, 2. Quartal 2009 (Bemessungstag 22.05.2009)



4.2. Busgates A51 - A56

Art der Flüge

Schengenraum, Überlauf der A-Gates

Fluggesellschaften:

Vorwiegend Swiss

Reisegrund:

Business-Passagiere: 69%, Leisure Passagiere: 31%

Anzahl Passagiere an den Busgates A50,
2. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
04/2009	6'340
05/2009	5'027
06/2009	7'638
Total	19'005

Anzahl abfliegender Passagiere an den
Busgates A50 nach Klassen, 2. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	17'579	92.5%
Business	1'426	7.5%
First	0	0.0%
Total	19'005	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates A50, 2. Quartal 2009

Land	Anteil in %
Deutschland	23.7%
Italien	23.2%
Tschechien	13.7%
Ungarn	11.8%
Polen	8.6%
Luxemburg	6.4%
Belgien	4.3%
Frankreich	4.1%
Schweiz	1.8%
Griechenland	1.6%
Andere	0.8%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates A50, 2. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
Prag	13.7%
Budapest	11.8%
Mailand	8.8%
Warschau	8.6%
Florenz	7.4%
München	7.1%
Luxemburg	6.4%
Venedig	6.3%
Nürnberg	4.9%
Hannover	4.7%

Kein Tagesverlauf da am Bemessungstag des 2. Quartals 2009 (22.05.2009) keine Passagiere an den Busgates A50 geflogen sind.

4.3. Busgates B01 - B10

Art der Flüge

Schengenraum

Fluggesellschaften:

Vorwiegend Air Berlin, Air France, KLM, Überlauf Swiss und Star Alliance

Reisegrund:

Business-Passagiere: 50%, Leisure Passagiere: 50%

Anzahl Passagiere an den Busgates B10,
2. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
04/2009	98'220
05/2009	99'611
06/2009	94'456
Total	292'287

Anzahl abfliegender Passagiere an den
Busgates B10 nach Klassen, 2. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	284'904	97%
Business	7'383	3%
First	0	0%
Total	292'287	100%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates B10, 2. Quartal 2009

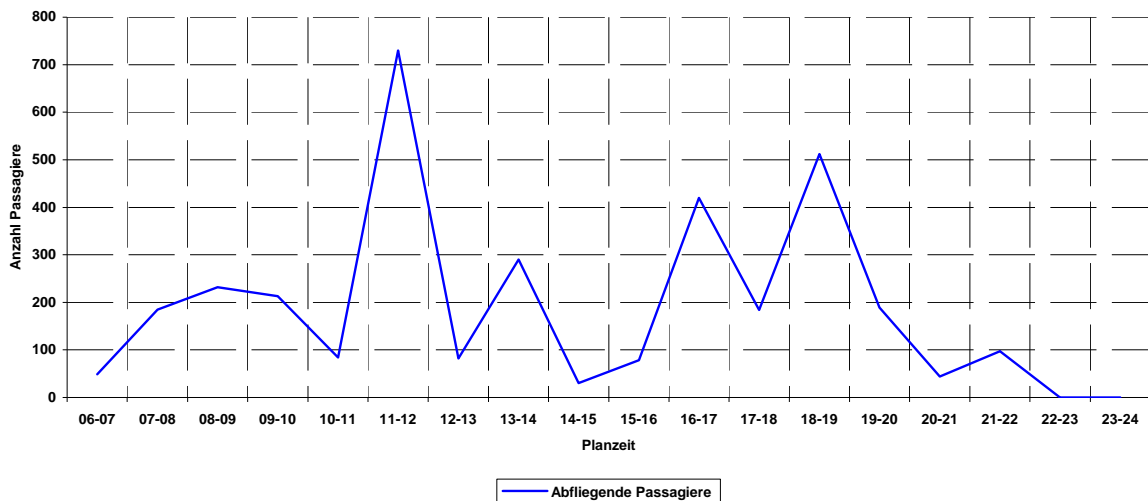
Land	Anteil in %
Deutschland	18.6%
Spanien und Kan. Inseln	11.7%
Niederlande	6.3%
Frankreich	5.3%
Griechenland	3.6%
Ungarn	1.6%
Italien	1.0%
Schweden	0.4%
Portugal	0.4%
Österreich	0.4%
Andere	0.5%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates B10, 2. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
Berlin	14.3%
Amsterdam	12.6%
Paris	10.4%
Madrid	10.2%
Düsseldorf	9.9%
Hamburg	8.3%
Palma	6.4%
Hannover	4.1%
Budapest	3.1%
Heraklion	2.0%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates B10 an einem Bemessungstag im 2. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates B10, 2. Quartal 2009 (Bemessungstag 22.05.2009)



4.4. Busgates B22 – B29

Art der Flüge

Kurz- und Mittelstreckenflüge im Non-Schengenraum

Fluggesellschaften:

Vorwiegend Swiss, Star Alliance, Air Berlin

Reisegrund:

Business-Passagiere: 35%, Leisure Passagiere: 65%

Anzahl Passagiere an den Busgates B20,
2. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
04/2009	111'184
05/2009	109'334
06/2009	115'757
Total	336'275

Anzahl abfliegender Passagiere an den
Busgates B20 nach Klassen, 2. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	314'137	93%
Business	22'138	7%
First	0	0%
Total	336'275	100%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Busgates B20, 2. Quartal 2009

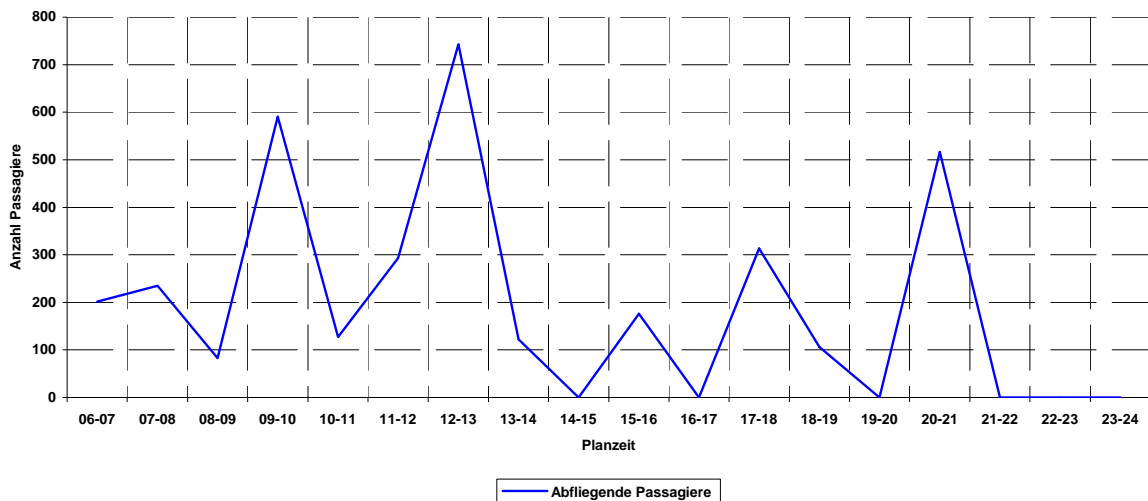
Land	Anteil in %
Grossbritannien	53.1%
Russland	10.8%
Türkei	10.6%
Ägypten	6.1%
Irland	3.6%
Serbien/Montenegro	3.1%
Rumänien	2.8%
Bulgarien	2.8%
Kroatien	2.2%
Zypern	1.3%
Andere	3.5%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere an den Busgates B20, 2. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
London	38.5%
Istanbul	8.1%
Manchester	7.5%
Moskau	7.5%
Birmingham	5.0%
Dublin	3.4%
St Petersburg	3.2%
Belgrad	2.9%
Bukarest	2.8%
Sharm El Sheikh	2.8%

Tagesverlauf der Passagiere an den Busgates B20 an einem Bemessungstag im 2. Quartal 2009

Tagesverlauf abfliegende Passagiere an den Busgates B20, 2. Quartal 2009 (Bemessungstag 22.05.2009)



4.5. Gates A

Art der Flüge

Schengenraum

Fluggesellschaften:

Swiss, Lufthansa, Austrian Airlines, TAP, diverse Fluggesellschaften zum Auffüllen der Lücken

Reisegrund:

Business-Passagiere: 45%, Leisure Passagiere: 55%

Anzahl Passagiere an den Gates A,
2. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>ankommende Passagiere</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
04/2009	314'928	328'774
05/2009	329'048	349'496
06/2009	366'695	364'287
Total	1'010'671	1'042'557

Anzahl abfliegender Passagiere an den Gates A
nach Klassen, 2. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	969'427	93.0%
Business	73'130	7.0%
First	0	0.0%
Total	1'042'557	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Gates A
2. Quartal 2009

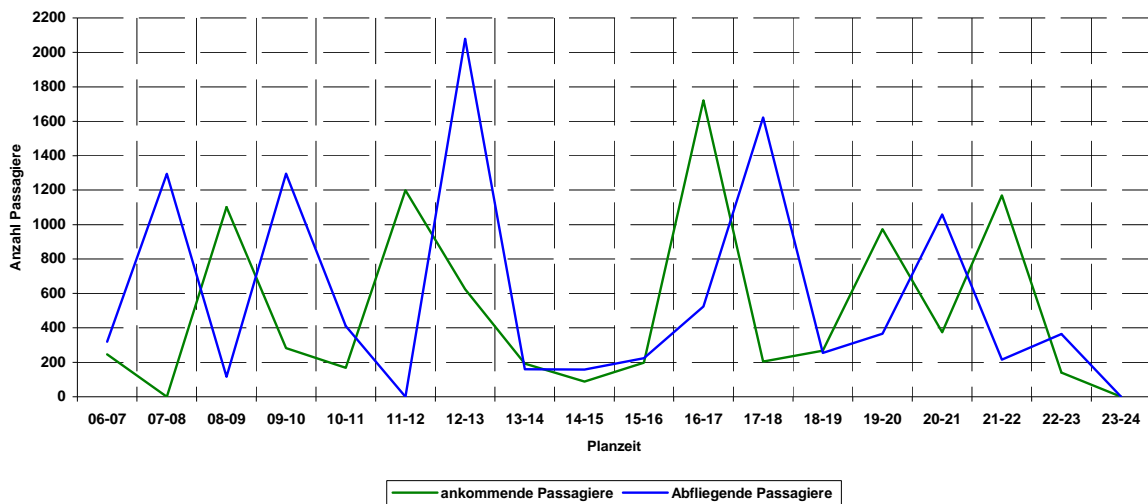
Land	Anteil in %
Deutschland	24.2%
Spanien (mit Kan. Inseln)	13.2%
Frankreich	9.7%
Österreich	8.0%
Italien	7.5%
Griechenland	6.6%
Dänemark	5.5%
Schweiz	4.9%
Portugal	4.2%
Sweden	3.6%
Andere	12.5%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere
an den Gates A, 2. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
Wien	8.0%
Kopenhagen	5.5%
Paris	5.4%
Frankfurt	5.3%
Genf	4.7%
Hamburg	4.6%
Berlin	4.1%
Barcelona	3.9%
Athen	3.9%
Rom	3.8%

Tagesverlauf der Passagiere an den Gates A an einem Bemessungstag im 2. Quartal 2009

Tagesverlauf ankommende und abfliegende Passagiere an den Gates A,
2. Quartal 2009 (Bemessungstag 22.05.2009)



4.6. Gates E Ost (Special Gates)

Art der Flüge

Langstreckenflüge Non-Schengen

Fluggesellschaften:

Swiss Langstrecke, Langstrecke diverse Fluggesellschaften, Flüge in die USA

Reisegrund:

Business-Passagiere: 35%, Leisure Passagiere: 65%

Anzahl Passagiere an den Gates E Ost
2. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

<i>Monat</i>	<i>ankommende Passagiere</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>
04/2009	95'384	74'494
05/2009	91'205	74'708
06/2009	97'076	83'671
Total	283'665	232'873

Anzahl abfliegender Passagiere an den Gates E Ost
nach Klassen, 2. Quartal 2009

<i>Klasse</i>	<i>abfliegende Passagiere</i>	<i>Anteil in %</i>
Eco	186'427	80.1%
Business	42'354	18.2%
First	4'092	1.8%
Total	232'873	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Gates E Ost, 2. Quartal 2009

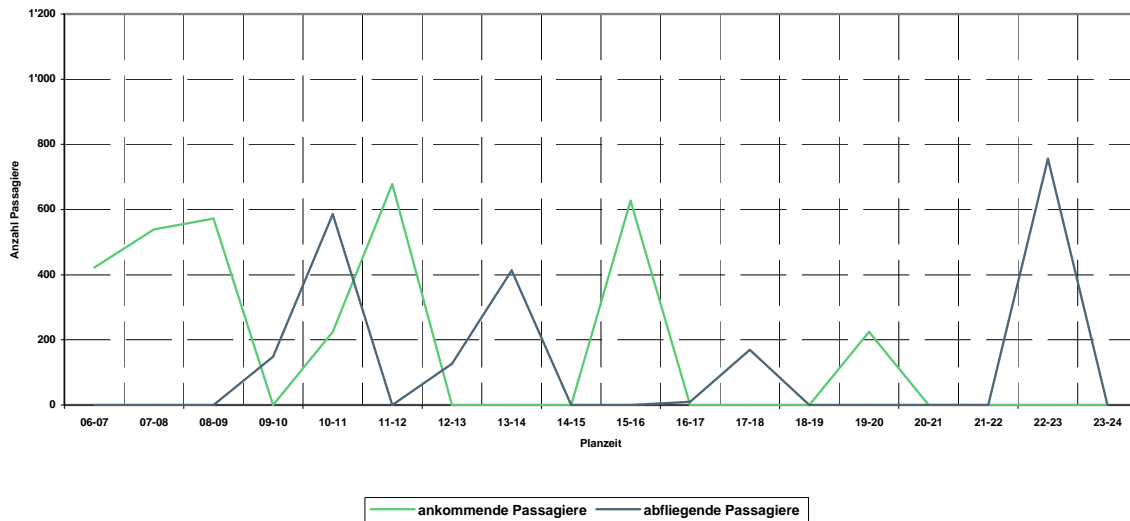
Land	Anteil in %
USA	67.8%
Hong Kong	6.7%
Südafrika	6.5%
Israel	6.2%
Brasilien	6.0%
Thailand	5.1%
Singapur	1.7%
Andere	0.0%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere Gates E Ost, 2. Quartal 2009

Stadt	Anteil in %
New York	21.5%
Los Angeles	7.0%
Hong Kong	6.7%
Johannesburg	6.5%
Newark	6.5%
Tel Aviv	6.2%
Chicago	6.1%
Miami	6.0%
Sao Paulo	6.0%
Boston	5.8%

Tagesverlauf der Passagiere an den Gates E Ost an einem Bemessungstag im 2. Quartal 2009

Tagesverlauf ankommende und abfliegende Passagiere an den Gates E Ost, 2. Quartal 2009 (Bemessungstag 22.05.2009)



4.7. Gates E West

Art der Flüge

Reine Non-Schengen-Flüge: Langstreckenflüge Swiss und diverse Fluggesellschaften

Fluggesellschaften:

Swiss Langstrecke, British Airways, Langstrecke,
Kurz- und Mittelstrecken diverse Fluggesellschaften

Reisegrund:

Business-Passagiere: 46%, Leisure Passagiere: 54%

Anzahl Passagiere an den Gates E West
2. Quartal 2009 (beinhaltet Transferpassagiere)

Monat	ankommende Passagiere	abfliegende Passagiere
04/2009	167'672	184'253
05/2009	158'485	167'061
06/2009	162'038	168'580
Total	488'195	519'894

Anzahl abfliegender Passagiere an den Gates E West
nach Klassen, 2. Quartal 2009

Klasse	abfliegende Passagiere	Anteil in %
Eco	460'319	88.5%
Business	56'445	10.9%
First	3'130	0.6%
Total	519'894	100.0%

Ziel der abfliegenden Passagiere an den Gates E West, 2. Quartal 2009

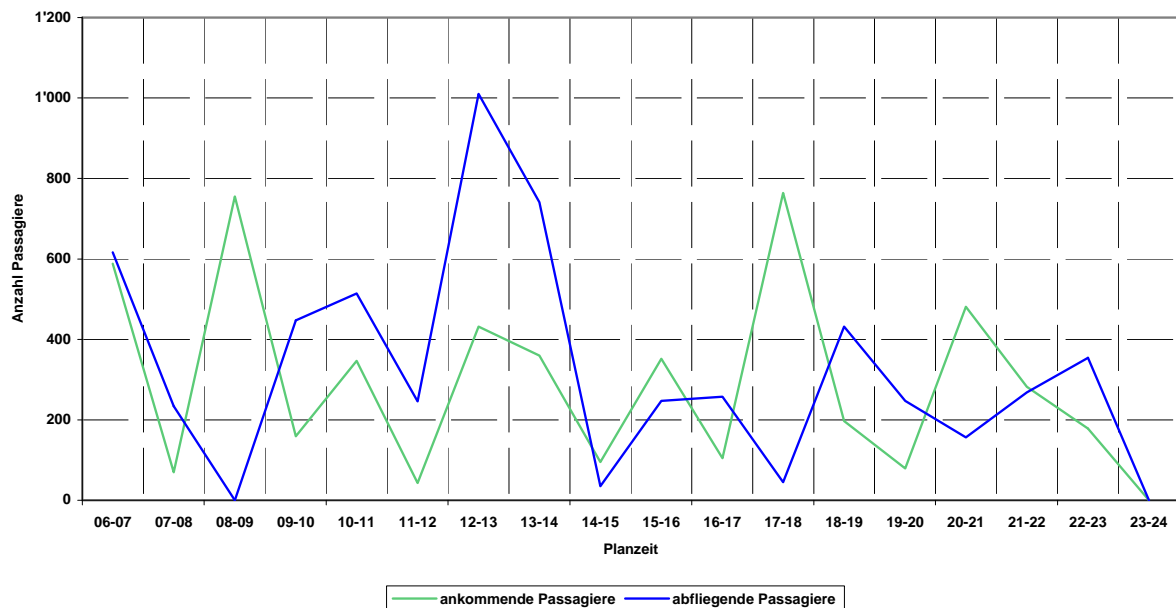
Land	Anteil in %
Grossbritannien	12.2%
Ver. Arabische Emirate	10.0%
Türkei	9.7%
Serbien/Montenegro	9.5%
Israel	6.0%
Kanada	6.0%
Ägypten	5.1%
Singapur	4.6%
Indien	4.1%
Japan	3.2%
Andere	29.5%

Hauptdestinationen der abfliegenden Passagiere Gates E West, 2. Quartal 2008/9

Stadt	Anteil in %
London	11.8%
Dubai	9.7%
Pristina	6.2%
Tel Aviv	5.8%
Istanbul	5.1%
Singapur	4.5%
Montreal	3.2%
Tokio	2.9%
Antalya	2.8%
Toronto	2.6%

Tagesverlauf der Passagiere an den Gates E West an einem Bemessungstag im 2. Quartal 2009

Tagesverlauf ankommende und abfliegende Passagiere an den Gates E West, 2. Quartal 2009 (Bemessungstag 22.05.2009)



5. Anhang

Erläuterung der Graphiken von Seite 5-8

Die Tabellen auf Seite 4 bilden die Grundlage für die graphische Darstellung der Passagierströme auf Seite 5-8. Die Graphiken stützen sich auf den jeweils für das Dokument angegebenen Zeitraum.

In den Graphiken wird zwischen lokal abfliegenden, Transferpassagieren und lokal ankommenden Passagieren unterschieden.

5.1. Abfliegende Lokalpassagiere, Seite 5

Die Zahlen, welche unter den Check-in Bereichen erwähnt sind, zeigen wie viele Passagiere insgesamt im entsprechenden Zeitraum an den jeweiligen Check-in eingeecheckt haben.

Nach dem Check in gehen die Passagiere über verschiedenen Wege zu einer der 4 Bordkartenkontrollen (BK=Bordkartenkontrolle) ins Airside Center. Welchen Weg die Passagiere nach der Bordkartenkontrolle benutzen, basiert auf folgenden Erfahrungswerten:

Check-in 1 → BK2

= 20% der Passagiere, welche im Check-in 1 eingeecheckt haben.

Check-in 1 → BK1

= 80% der Passagiere, welche im Check-in 1, zuzüglich 20% der Passagiere, die im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Check-in 3 → Check-in 1

= 20% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Check-in 3 → Passerelle

= 80% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Passerelle → BK3

= 60% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Passerelle → Check-in 2

= 20% der Passagiere, welche im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Check-in 2 → BK4

= Alle Passagiere, welche im Check-in 2, zuzüglich 20% der Passagiere, die im Check-in 3 eingeecheckt haben.

Über die BK kann unterschieden werden, in welchem Teil des Airside Centers die Passagiere ankommen. Über die Wege, die die Passagiere im Airside Center wählen, können wir jedoch keine Aussage machen.

Über die Flugnummer wissen wir jedoch, an welchen Gates die Passagiere abfliegen. Die Pfeile aus dem Airside Center verdeutlichen, wie viele abfliegende Lokalpassagiere vom Airside Center aus zu welchen Gates gehen.

5.2. Transferpassagiere, Seite 6

Die Pfeile zeigen die Anzahl der ankommenden Transferpassagiere, sowie wie viele abfliegende Transferpassagiere zu den Gates gehen.

Die Transferpassagiere, welche an einem Non-Schengen Gate ankommen und von einem Non-Schengen Gate abfliegen, gehen nicht ins Airside Center.

Die Zahlen, die in den rotierenden Pfeile im Dock A und Dock E stehen, ist der Anteil der Transferpassagiere, welche auf Grund der geringen Anschlusszeit sich im jeweiligen Dock aufhalten und deshalb nicht ins Airside Center gehen. Dabei wurden folgende Anschlusszeiten zugrunde gelegt:

- Im Dock A 60 Minuten
- Im Dock E 3 Stunden

Im Bereich des Airside Centers ist mit Hilfe des rotierenden Pfeils ersichtlich wie viele Transferpassagiere sich im Airside Center aufhalten. Über die Wege, die die Passagiere im Airside Center wählen, können wir bei den Transferpassagieren ebenfalls keine Aussage machen.

5.3. Total abfliegende Passagiere, Seite 7

In dieser Graphik ist die Gesamtzahl der abfliegenden Lokal- und Transferpassagiere ersichtlich. Es wurden somit die Anzahl der abfliegenden Lokalpassagiere (von Seite 5) mit der Anzahl der abfliegenden Transferpassagiere (von Seite 6) addiert.

Die Zahl im Bereich des Airside Centers beinhaltet die abfliegenden Lokal- und Transferpassagiere, welche sich im Airside Center aufhalten. Darin ist jedoch der vermutete Anteil der Transferpassagiere, welche auf Grund der Anschlusszeit in den Docks A und E bleiben, ausgeschlossen. Dieser Anteil steht in den rotierenden Pfeilen der jeweiligen Docks. Die angenommene Anschlusszeit im Dock A beträgt 60 Min. und diejenige im Dock E 3 Std. Ebenfalls darin ausgeschlossen ist die Zahl der Transferpassagiere, welche von einem Non-Schengen Gate nach einem Non-Schengen Gate gehen.

Die Pfeile zeigen die Anzahl der abfliegenden Passagiere, welche vom Airside Center in die einzelnen Bereiche gehen.

5.4. Ankommende Lokalpassagiere, Seite 8

Die Pfeile in dieser Graphik zeigen wie viele Lokalpassagiere von den Gates zur Ankunft 1 oder Ankunft 2 gehen. Unter den Ankunftsbereichen steht die Gesamtzahl der ankommenden Lokalpassagiere.

5.5. Gate-Bereiche

Gateart	Gate-Bereich
Busgates A10 (Schengen)	A01 - 10
Busgates A50 (Schengen)	A51 - 56
Busgates B10 (Schengen)	B01 - 10
Busgates B20 (Non-Schengen)	B22 - 29
Gates A (Schengen)	A61 - 67
	A71 - 75
	A81 - 86
Gates E Ost (Non-Schengen)	E19 - 37
Gates E West (Non-Schengen)	E42 - 67
Grüezi A (Schengen)	Grüezi A
Grüezi D (Non-Schengen)	Grüezi D
Grüezi Z (Schengen)	Grüezi Z

Impressum

Redaktion: OPPV:

Franziska Platten

franziska.platten@unique.ch

Teresa D'Onghia

teresa.donghia@unique.ch

Benjamin Müller

benjamin.mueller@unique.ch